

# Position Kompakt

Sport



Freie  
Demokraten

Landtagsfraktion **FDP**  
Nordrhein-Westfalen



## Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Nordrhein-Westfalen als Sportland Nummer 1 auf hohem Niveau weiterzuentwickeln. Die rund fünf Millionen Sportlerinnen und Sportler unseres Landes, 19.000 Vereine und unzählige ehrenamtliche Kräfte haben die beste Sportpolitik verdient. Viele Vorhaben und Maßnahmen für eine modernere und bessere Sportlandschaft in NRW wurden bereits umgesetzt und eingeleitet. Nordrhein-Westfalen hat sich in den vergangenen Jahren als großartiger Gastgeber für Großveranstaltungen im Sport bewiesen. In den kommenden Monaten wird es darauf ankommen, Konzepte für die neue Situation zu entwickeln, um Veranstaltungen verantwortungsvoll und schrittweise wieder zu ermöglichen. Wir stehen weiterhin als Ansprechpartner an der Seite der Sportlerinnen und Sportler sowie der Verbände und Vereine vor Ort.



**Christof Rasche MdL**

Vorsitzender  
der FDP-Landtagsfraktion NRW



**Andreas Terhaag**

Sprecher für Sport  
der FDP-Landtagsfraktion NRW

# Auf einen Blick

- **Sporthaushalt auf über 280 Millionen Euro erhöht**
- **Bürokratie abbauen – Ehrenamt entlasten**
- **Schwimmfähigkeit von Kindern verbessern**
- **Inklusion im Sport vorantreiben**
- **Sportstätten modernisieren**
- **Olympiabewerbung 2032 unterstützen**
- **Sportvereine in der Corona-Krise stärken**

## **Sportland NRW stärken**

Ziel der FDP Landtagsfraktion ist: NRW als Sportland Nummer 1 weiter zu stärken. Dazu setzen wir sowohl auf hervorragende Spitzensportler wie auch auf einen starken Nachwuchs. Um dieses Ziel zu erreichen, fördern wir den Leistungs- und den Breitensport in einem ausgewogenen Verhältnis. Der Plan „Nr. 1: Sportland NRW“ schafft ein sportfreundliches Umfeld für Sportler, Motivatoren, Netzwerkpartner und vor allem den engagierten Ehrenamtlichen in unseren vielen Vereinen und Verbänden. Dafür investieren wir auch in diesem Jahr mit rund 60 Millionen Euro wieder deutlich in den Antriebsmotor Sport. Der Sportetat wächst auf über 280 Millionen Euro.

## **Bürokratieabbau im Sport durch Entfesselung**

Über 350.000 Ehrenamtler engagieren sich in den rund 19.000 Vereinen in NRW. Ohne sie wäre das rege Vereinsleben nicht vorstellbar. Gerade die Kinder- und Jugendarbeit an der Basis wird von vielen Vereinsmitarbeitern meist in ehrenamtlicher Funktion durchgeführt. Wir haben Stolpersteine aus dem Weg geräumt, damit wieder ausreichend Zeit für die originäre Vereinstätigkeit bleibt. Bürokratische Hemmnisse wie z. B. im Zuwendungsrecht und in der Zuwendungspraxis sollen die Vereine nicht weiter belasten.

## **Von klein auf Schwimmen lernen**

Wir wollen, dass jedes Kind am Ende der Grundschule schwimmen kann. Das ist ein ambitioniertes Ziel, welches wir mit dem Aktionsplan „Schwimmen lernen in NRW 2019-2022“ erreichen wollen. Unsere Kinder und Jugendlichen sollen nicht nur eine gesundheitsfördernde Kultur- und Sporttechnik erlernen, sondern auch im Notfall Leben retten können.

## **Inklusion im Sport für mehr gesellschaftliche Teilhabe**

Schon heute treiben viele Menschen mit und ohne Handicap miteinander Sport. Wir wollen die Vereine bei ihren Bemühungen in diesem Zusammenhang verstärkt unterstützen. Der Aktionsplan sieht in sechs Handlungsfeldern insgesamt stolze 43 Vorhaben vor. Hierdurch wird der Sport ein echter Inklusionsakteur.

## **Die besten Sportstätten für Nordrhein-Westfalen**

Das Land investiert 300 Millionen Euro für eine Modernisierungsoffensive im Sport. Alle Stadt- und Kreissportbünde können mitwirken, indem sie ihre Fördervorschläge aus den Vereinen unterbreiten. So wird sichergestellt, dass die vielfältige Sportstättenlandschaft mit rund 38.000 Sportstätten vor Ort modernisiert, saniert und zukunftsweisend unter nachhaltigen und barrierefreien Gesichtspunkten ausgebaut wird.

## **Unterstützung einer Olympia-Bewerbung 2032**

Großveranstaltungen sind eine Möglichkeit sich auch auf der internationalen Bühne als Sportland und Gastgeber zu präsentieren. Die Initiative Rhein Ruhr City 2032 und die Idee der Austragung der Olympischen und Paralympischen Spiele 2032 in Nordrhein-Westfalen bedeuten eine riesige Chance, um sich als Sportland Nummer 1 zu beweisen. Wir unterstützen die Idee der Olympia-Bewerbung in NRW von Beginn an. Mit nachhaltigen Olympischen und Paralympischen Spielen, die von der Gesellschaft getragen werden, kann ein Zeichen für die Zukunftsfähigkeit der olympischen Idee gesetzt werden.

## **Starker Breiten und Leistungssport trotz Corona-Krise**

Auch in der Corona-Krise stehen wir an der Seite des Sports. Mit staatlichen Hilfspaketen wie dem NRW Soforthilfeprogramm unterstützen wir unternehmerisch tätige Sportvereine. Zudem wurde ein 10 Millionen Euro Hilfefonds für gemeinnützige Vereine aufgelegt. Wir fördern die digitale Qualifizierung und haben die Übungsleiterförderung auf rund 10 Millionen Euro erhöht. Mit diesen zahlreichen Maßnahmen unterstützen wir die Sportvereine und -verbände in NRW.



# Kontakt

## FDP-Landtagsfraktion

### Nordrhein-Westfalen

Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Telefon: 0211 884 4452

[fdp-fraktion@landtag.nrw.de](mailto:fdp-fraktion@landtag.nrw.de)

[fdp.fraktion.nrw](http://fdp.fraktion.nrw)

## Andreas Terhaag

Sprecher für Sport

der FDP-Landtagsfraktion NRW

[andreas.terhaag@landtag.nrw.de](mailto:andreas.terhaag@landtag.nrw.de)



@ FDPFraktionNRW



fdpltf\_nrw



/ FDPFraktionNRW



FDPFraktionNRW

Diese Druckschrift ist eine Information über die parlamentarische Arbeit der FDP-Landtagsfraktion NRW und darf nicht zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.